Leitfaden zur Fehlerbehebung - Verwenden des CSPC Collector

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Probleme im Zusammenhang mit dem Cisco Common Services Platform Collector (CSPC) behoben werden.

Hinweis: Wenn das Problem mit dem Smart Net Total Care[™]-Portal verbunden ist, können die Informationen in diesem Dokument hilfreich sein. Wenn Ihr Problem mit Collectors von Drittanbietern zusammenhängt (z. B. Netformx und SolarWinds), müssen Sie sich direkt an das Collector Support-Team des Drittanbieters wenden.

CSPC Version 2.6 und frühere Versionen

Wenn Sie derzeit CSPC Version 2.6.x oder früher verwenden und ein Problem auftritt, empfehlen wir Ihnen die Migration auf die neueste Version.

Eine LCM-Patch-Installation ist verfügbar, um Updates der CSPC-GUI über die Registerkarte "Update" (Aktualisieren) in CSPC-Versionen 2.6.x und früher zu vereinfachen. Weitere Informationen finden Sie im <u>CSPC-Upgrade-Leitfaden</u>.

CSPC Version 2.7 und höher

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie zur Fehlerbehebung für CSPC Version 2.7 und höher verwenden können.

Anmeldung bei der Collector-GUI nicht möglich

Es gibt mehrere Ursachen, die sich auf Ihre Möglichkeit auswirken können, sich bei der CSPC-GUI anzumelden. In diesem Abschnitt werden die häufigsten Ursachen beschrieben.

Sie erhalten einen Fehler bezüglich der Verbindung zur GUI.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dieses Problem zu beheben:

- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung mit der GUI diese Adresse verwendet: https://<IP of the Collector>:8001.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Verbindungsversuche HTTPS und nicht HTTP verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung über Port 8001 mit :8001 herstellen und dass der Port nicht über das Netzwerk blockiert wird.
- Wenn Sie einen Fehler erhalten, der sich auf das SSL-Zertifikat (Secure Sockets Layer) bezieht (*Diese Site ist unsicher*), umgehen Sie den Fehler, um zur Sammler-Anmeldeseite zu gelangen.

Sie werden zur Eingabe einer Berechtigungsdatei aufgefordert.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dieses Problem zu beheben:

1. Navigieren Sie zum <u>Smart Net Total Care-Portal</u>, um eine Berechtigung zu generieren.

- 2. Schließen Sie ggf. alle Splash-Bildschirme.
- 3. Wählen Sie im linken Bereich Library > Administration > All Collectors (Bibliothek > Verwaltung > Alle Collectors) aus.
- 4. Wählen Sie **im** Dropdown-Menü *Aktionen die Option* **Neue CSPC-**Berechtigung **generieren aus**.
- 5. Füllen Sie die folgenden Felder aus:
 - **CSPC-Name**: Dieser muss mit dem Server-Hostnamen oder einem beliebigen Namen übereinstimmen, der zur Identifizierung des Collectors in Ihrem Netzwerk verwendet wird. Verwenden Sie keine Sonderzeichen.
 - **Bestandsname**: Hier können Sie den gleichen Namen wie für den CSPC-Namen eingeben, gefolgt von einem Bindestrich und dem Wort *Inventory* (z. B. *Hostname-Inventar*). Sie können auch einen anderen Namen für die Bestandserkennung verwenden.
- 6. Klicken Sie auf **Senden**, und warten Sie, bis das Popup-Fenster angezeigt wird, in dem Sie die ZIP-Datei herunterladen können. Speichern Sie die ZIP-Datei an einem bekannten Speicherort.

Vorsicht: Entpacken Sie die Datei derzeit nicht.

- 7. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort beim CSPC an.
- 8. Wählen Sie im Menü der CSPC-Hilfe die Option Registrierung anzeigen/aktualisieren.
- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neues Registrierungszertifikat hinzufügen.
- 10. Navigieren Sie zum Registrierungszertifikat, das Sie in <u>Schritt 6</u> gespeichert haben. Eine Statusanzeige zeigt den Status des Hochladevorgangs für Registrierungszertifikate an.
- 11. Wenn der Upload abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**, um die Meldung zu schließen, die auf einen erfolgreichen Upload hinweist.

Die Anwendung der Berechtigung dauert einige Minuten, und der Collector startet neu. Warten Sie zehn Minuten, aktualisieren Sie die Seite, und die Anmeldeaufforderung kehrt zurück.

Sie haben das Administratorkennwort für die CLI verloren.

Wenn Sie das *admin*-Kennwort für die CLI verloren haben, aber über das *collectorlogin*- und das *root*-Kennwort verfügen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1. Stellen Sie eine Secure Shell (SSH)-Verbindung zum Collector her, und verwenden Sie *CollectorLogin* anstelle von *Admin*.
- 2. Geben Sie den Befehl sudo passwd admin ein.
- 3. Geben Sie an der Eingabeaufforderung das Root-Kennwort ein.
- 4. Stellen Sie eine SSH-Verbindung her, und verwenden Sie admin.

Hinweis: Wenn Sie das *admin*-Kennwort für die CLI verloren haben und Sie nicht über das *collectorlogin-* und *root-*Kennwort verfügen, müssen Sie den Collector erneut bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie in der <u>CSPC Collector Quick Start Guide</u>.

Vorsicht: Ändern Sie das Kennwort für den *Admin*-GUI-Benutzer nicht, da dies unerwünschte Ergebnisse hervorrufen kann.

einer Reihe von Sicherheitsfragen wiederherzustellen, die bei der ersten Anmeldung erstellt wurden.

Das Hochladen wird im Smart Net Total Care-Portal nicht angezeigt.

Um den Upload zum Portal zu überprüfen, melden Sie sich an, und navigieren Sie zu Library > Administration > Upload Processing. Wenn beim Hochladen Probleme auftreten, lesen Sie die Informationen in diesem Abschnitt.

Im Smart Net Total Care-Portal wird Ihr Upload möglicherweise als *FORTSCHRITTLICH* oder *FEHLGESCHLAGEN* angezeigt. Wenn das Portal den Upload nicht vollständig verarbeitet hat, wird der Status als IN PROGRESS angezeigt.

Je nach Anzahl der Geräte, die in den Upload eingeschlossen sind, kann die für die Verarbeitung des Uploads erforderliche Zeit bis zu 48 Stunden dauern. Die meisten Kunden planen Uploads am Wochenende, d. h. Wochenenden und Montage sind die Hauptzeiten für die Back-End-Verarbeitung. Die Verarbeitungszeit für die Uploads an diesen Tagen kann länger dauern als gewöhnlich.

Im Folgenden sind einige Anzeichen dafür aufgeführt, dass ein Problem aufgetreten ist:

- Wenn der Status Ihres Uploads mehr als 72 Stunden IN FORTSCHRITT zeigt, sollten Sie ein Ticket beim Cisco Technical Assistance Center (TAC) erstellen (erfordert einen NLS1- oder Smart Assist (CSAS)-Vertrag) oder eine Frage in der <u>Smart Net Total Care Community</u> veröffentlichen. Sie werden möglicherweise gebeten, den Upload erneut zu versuchen.
- Wenn der Status Ihres Uploads FEHLGESCHLAGEN anzeigt, müssen Sie einen neuen Upload versuchen oder Cisco kontaktieren, um den Upload erneut zu verarbeiten. Hierzu können Sie ein Ticket beim Cisco TAC erstellen (dies erfordert einen NLS1- oder CSAS-Vertrag) oder eine Frage an die <u>Smart Net Total Care Community</u> senden. Fehler beim Upload können nicht auf Collector-Seite behoben werden.

Hinweis: Uploads, die im IN-PROGRESS-Status des Portals verbleiben, werden regelmäßig gelöscht. Als Best Practice wird jeweils nur ein Upload über die Sammlung oder die Upload-Profile übertragen.

Wenn der Upload im Portal nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Die Version 2.7 ist für alle Services wie Smart Net Total Care, PSS und Smart Care geeignet.

Tipp: Besuchen Sie die Seite <u>CSPC Download Software</u>, um die OVA herunterzuladen.

1. Überprüfen Sie, ob das Erfassungsprofil erfolgreich abgeschlossen wurde.

Melden Sie sich bei der Collector-GUI an, und navigieren Sie zu **Reports > Inventory Reports** (Berichte > Bestandsberichte). Suchen Sie den Eintrag, der Ihrem geplanten Erfassungsprofil entspricht. Sie können jetzt überprüfen, ob das Erfassungsprofil erfolgreich abgeschlossen wurde, ob es überhaupt gestartet wurde oder ob es ausgeführt wird:

- Not Started (Nicht gestartet): Wenn der Inventarstatus in der *FirstRunTime*-Spalte einen leeren Speicherplatz anzeigt, wird der geplante Inventur-Auftrag noch nicht ausgeführt. Stellen Sie sicher, dass die Planung ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Wenn dies der Fall ist, der Server jedoch noch nicht zur geplanten Zeit gestartet wurde, versuchen Sie, den Server neu zu starten, um gesperrte Prozesse zu beenden.
- In Verarbeitung Wenn der Inventarstatus *In Verarbeitung* angezeigt wird, wird er gerade ausgeführt. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Wenn der Vorgang länger als 24 Stunden dauert, starten Sie den Server neu, um gesperrte Prozesse zu beenden und den Bestand neu zu starten.
- Erfolgreich abgeschlossen Der Bestand wurde erfolgreich abgeschlossen, wenn der Status Abgeschlossen und der Status Erfolgreich angezeigt wird. Wenn Status oder Status Fehlgeschlagen anzeigen, wurde Ihr Bestand nicht erfolgreich abgeschlossen. Sie müssen dann die Konfiguration des Datenerfassungsprofils überprüfen und sicherstellen, dass der Bestand ununterbrochen abgeschlossen werden kann.

2. Überprüfen Sie, ob das Erfassungsprofil geplant ist.

Navigieren Sie in der Collector-GUI zu **Einstellungen > Datenauflistungsprofile verwalten**. Ein ordnungsgemäß geplantes Profil verfügt in der *geplanten* Spalte über ein Häkchen. Wenn das Profil nicht geplant ist, wird kein neuer Bestand ausgeführt. In diesem Fall müssen Sie die regelmäßige Ausführung planen oder die Ausführung manuell vornehmen:

- Um einen manuellen Upload auszuführen, navigieren Sie im Collector-Menü zu Management > Run Data Collection Profile (Datenauflistungsprofil ausführen), und wählen Sie SNTC aus. Wenn das Erfassungsprofil korrekt konfiguriert ist, wird es nach Abschluss des Bestands hochgeladen.
- Um die automatische Ausführung Ihres Erfassungsprofils zu planen, wählen Sie das Profil aus, wählen die Option für die Änderung aus, und navigieren Sie dann zur Registerkarte Profildetails.
- Um den Bestand zu planen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Periodic Collection planen**, und klicken Sie dann auf **Zeitplan konfigurieren**. Es wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie den gewünschten Inventarplan auswählen können. Wählen Sie Ihre Voreinstellungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

3. Überprüfen Sie, ob das Erfassungsprofil für den Upload konfiguriert ist.

Selbst wenn der Bestand erfolgreich abgeschlossen wurde, hat der Collector die Daten möglicherweise nicht hochgeladen. Um Ihr Erfassungsprofil so zu konfigurieren, dass es unmittelbar nach dem Bestand hochgeladen wird, navigieren Sie zu **Einstellungen > Datensammlungsprofile verwalten,** und wählen Sie **Profildetails aus**.

Stellen Sie sicher, dass die Kontrollkästchen **Export bei erfolgreicher Ausführung des Erfassungsprofils** und **Upload to Remote Server (In Remote-Server hochladen)** aktiviert sind, stellen Sie sicher, dass das Dateinamenpräfix **sntc1x_VSEM** lautet (alle diese Einstellungen sollten standardmäßig in der OVA 2.5 und höher ausgewählt werden), und klicken Sie dann auf **OK**.

Tipp: Wenn Sie zuvor ein Upload-Profil verwendet haben, löschen Sie es, und führen

Sie die folgenden Schritte erneut aus, um Ihr Erfassungsprofil für den Upload zu konfigurieren.

4. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Zugriff auf die Cisco Upload-Server haben.

Ihre Firewall muss so konfiguriert werden, dass diese IP-Adressen, Hostnamen und Ports zulässig sind, damit der Upload erfolgreich ausgeführt werden kann:

- 72.163.7.113 (TCP 443) concsoweb-prd.cisco.com
- 72.163.4.161 (TCP 443/80) www.cisco.com
- 72.163.7.60 (TCP 443/80) dl.cisco.com
- 72.163.7.60 (TCP 443/80) dl1.cisco.com
- 173.37.146.12 (TCP 443/80) dl2.cisco.com
- 173.37.144.208 (TCP 443/80) sso.cisco.com

Einige Geräte werden im Smart Net Total Care-Portal nicht angezeigt.

Wenn einige Ihrer Geräte nicht im Portal angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Überprüfen Sie, ob Ihr aktueller, erwarteter Upload empfangen und verarbeitet wurde.

Navigieren Sie zu Library > Administration > Upload Processing in the portal. Wenn Sie den letzten Upload nicht sehen, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt <u>Upload Does Not</u> <u>Appear in Smart Net Total Care Portal</u> (Upload wird nicht<u>im Smart Net Total Care Portal</u> angezeigt) in diesem Dokument.

2. Überprüfen Sie, ob Sie derzeit die neueste Version des CSPC verwenden.

Einige Geräte werden möglicherweise nur in neueren Versionen des Collectors unterstützt. Navigieren Sie in der Collector-GUI zu **Hilfe > Info**, um die aktuelle Serverversion zu ermitteln (mindestens Version 2.7). Führen Sie bei Bedarf die folgenden Schritte aus, um den Collector zu aktualisieren:

- 1. Stellen Sie über AdminShell eine SSH-Verbindung zum Collector her (verwenden Sie den Benutzernamen admin).
- 2. Geben Sie den Befehl show version -d ein.
- 3. Geben Sie den Befehl conf serv enable ein.
- 4. Geben Sie Ihre CCO-ID und Ihr Kennwort ein, um Software-Updates zu aktivieren.

Hinweis: Die Berechtigungsdatei muss zuerst über die GUI angewendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <u>Sie werden aufgefordert, eine</u> Berechtigungsdatei zu erstellen.

- 5. Geben Sie den Befehl check update ein.
- 6. Geben Sie den Befehl **download <version>** ein, um alle verfügbaren Aktualisierungen herunterzuladen.
- 7. Geben Sie den Befehl **Apply <version>** ein, sobald der Download abgeschlossen ist, um die Aktualisierung anzuwenden.

- 8. Geben Sie den Befehl **conf autoupdate** ein, um den Collector automatisch zu aktualisieren, wenn neue Patches veröffentlicht werden.
- 3. In der CSPC-GUI können Sie die Zusammenfassung des Erfassungsprofils für die Geräte anzeigen.

Navigieren Sie zu **Reports > Collection Profile Run Summary**, und klicken Sie neben dem aktuell verwendeten Erfassungsprofil auf **Daten anzeigen**. Suchen Sie das Gerät in der Geräteliste, und überprüfen Sie die MIBs.

Wenn keine Daten für das Gerät vorhanden sind, überprüfen Sie das letzte Inventardatum. Wenn das Inventardatum alt ist oder das Gerät nicht in der Geräteliste aufgeführt ist, navigieren Sie zu **Management > Run Data Collection Profile (Management > Datenerhebungsprofil ausführen**, um einen neuen Bestand auszuführen.

Wenn das Inventardatum neu ist, überprüfen Sie den Gerätestatus, um sicherzustellen, dass es pingfähig ist, und überprüfen Sie, dass keine Firewalls oder Zugriffskontrolllisten (ACLs) auf dem Gerät oder im Netzwerk den SNMP-Verkehr (Simple Network Management Protocol) blockieren.

Es gibt mehrere Gründe dafür, dass ein Gerät möglicherweise nicht erfasst wird. Aufgrund bekannter Fehler sind einige Geräte (sobald sie identifiziert wurden) vom Bestand ausgeschlossen. Wenn Sie zu **Einstellungen > Bestandseinstellungen** navigieren und auf die Registerkarte *Protokollregeln deaktivieren* klicken, können Sie eine Liste speziell definierter Plattformen anzeigen, für die einige Protokolle (SSH, SNMP) deaktiviert sind. Um die Details der Plattformen anzuzeigen, auf die hier verwiesen wird, navigieren Sie zu **Einstellungen > Plattformdefinitionen verwalten**.

Tipp: Um die speziellen Typen von Informationen anzuzeigen, die von der Erfassung ausgeschlossen sind, lesen Sie die Registerkarte *Regeln für die* Sammlung *deaktivieren*.

Wenn die Daten im Bestand vorhanden sind und der Upload vor kurzem abgeschlossen wurde, können Sie entweder ein Ticket beim Cisco TAC erstellen oder eine Frage an die <u>Smart Net Total Care Community</u> senden, um detaillierte Geräteanalysen zu erhalten.

Einige Geräte werden im CSP nicht angezeigt

In diesem Abschnitt werden die häufigsten Gründe beschrieben, warum einige Ihrer Geräte möglicherweise nicht im CSPC angezeigt werden.

Das Gerät wird nicht unterstützt.

Sie können den <u>SNTC Produkt-ID-Checker</u> verwenden, um zu überprüfen, ob der CSPC und das Portal Ihr Gerät unterstützen.

Das Gerät ist nicht in der Liste der verwalteten Geräte enthalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Problem zu beheben:

- Navigieren Sie zu Management > Discover and Manage Devices (Verwaltung von Geräten), und wählen Sie Rediscovery (Neu erkennen) aus. Kehren Sie nach Abschluss des Vorgangs zu Ihrem Dashboard zurück, und aktualisieren Sie es. Wenn Ihre Geräte nicht mehr in der Kategorie Live-Knoten aufgeführt sind, liegt möglicherweise ein Problem mit SNMP, Firewall oder ACL vor.
- 2. Navigieren Sie zu Management > Device Access Verification, wählen Sie die SNMP-Version aus, und führen Sie sie auf allen verwalteten Geräten aus. Nachdem der Vorgang abgeschlossen ist, können Sie zu Reports > Device Access Verification (Berichte > Überprüfung des Gerätezugriffs) navigieren, um den Bericht anzuzeigen.
- 3. Navigieren Sie zu Einstellungen > Datenauflistungsprofile verwalten, und öffnen Sie Ihr Smart Net Total Care-Profil. Klicken Sie auf Datasets, und überprüfen Sie, ob einige der Felder ausgewählt sind. Wenn Sie sehen, dass einige Elemente aktiviert sind, ändern Sie keine Einstellungen (dies kann zu Fehlern führen).
- 4. Wenn Sie überprüft haben, dass alle Geräte ordnungsgemäß von SNMP abgefragt wurden und in der Kategorie "Live-Knoten" aufgeführt sind, starten Sie den Collector neu, um alle möglicherweise abgebrochenen Aufträge zu beenden.
- 5. Navigieren Sie zu **Management > Run Collection Profile** (Management > Erfassungsprofil ausführen), um einen manuellen Bestand auszuführen.
- 6. Navigieren Sie zu **Reports > Collection Profile Run Summary** (Berichte > Zusammenfassung des Erfassungsprofils ausführen), um zu überprüfen, ob Sie die Seriennummern (SNs) erhalten haben, und wählen Sie dann **View data** for the latest Inventory aus.
- 7. Wählen Sie eines Ihrer Geräte im linken Bereich aus, und wählen Sie dann die **Entitäts Physical** MIB aus. Sie sollten die hier aufgeführte SN sehen.

Der Collector hat das Gerät nicht verwaltet.

Es gibt mehrere Gründe, warum ein Gerät von der Erkennung ausgeschlossen werden könnte. Die Geräteerkennung ist nicht erfolgreich, wenn eine der folgenden Aussagen zutrifft:

- Die IP-Adresse des Geräts liegt nicht im Bereich, der in der Liste der enthaltenen Geräte in den Geräteanmeldedaten angegeben ist.
- Die IP-Adresse des Geräts befindet sich in der Liste der ausgeschlossenen Geräte in den Geräteanmeldeinformationen.
- Das Gerät ist in der Liste *Gerät nicht verwalten* enthalten (**Einstellungen > Liste Geräte nicht verwalten**).
- Das Gerät ist identifiziert, gehört aber zu einer Plattform, die nicht in der Liste der enthaltenen Plattform ausgewählt ist. (**Einstellungen > Sucheinstellungen**).

Hinweis: Wenn keine Plattformen enthalten sind, sind alle Plattformen standardmäßig enthalten. Wenn Plattformen in der Liste enthalten sind (nach rechts verschoben), werden alle Plattformen auf der linken Seite ausgeschlossen.

• Das Gerät ist identifiziert, gehört aber zu einer Plattform, die in der Liste der ausgeschlossenen Plattformen enthalten ist.

Der Geräteerkennungsprozess reagiert nicht mehr oder nicht mehr

Sie können die in diesem Abschnitt beschriebenen Methoden verwenden, um die Leistung des Erkennungsvorgangs anzupassen.

Navigieren Sie zu **Einstellungen > Sucheinstellungen**, und passen Sie diese Einstellungen wie gewünscht an:

- Sie können die SNMP-Timeouts und -Retries reduzieren, um die Geräteerkennungsgeschwindigkeit zu erhöhen. Dadurch wird die standardmäßige Timeoutdarstellung beim Ausführen einer Erkennung geändert, Sie können sie jedoch auch für jeden Discovery-Auftrag ändern.
- Sie können die Threadanzahl erhöhen, um die Erkennung zu beschleunigen, oder Sie können sie verringern, um den Netzwerkverkehr zu reduzieren.
- Sie können die Max Discovery Time (Max. Erkennungszeit) festlegen, um die Dauer zu bestimmen, die ein Discovery-Auftrag ausführen darf, oder um die Zeitdauer zu bestimmen, die der Discovery-Versuch auf einem Gerät durchführen soll.

Hinweis: Die IP-Telefone werden erkannt, selbst wenn die IP-Telefon-Erkennung auf *Nein* eingestellt ist, aber die Telefone werden erst erfasst, wenn das Erfassungsprofil ausgeführt wird.

Einige Geräte im Smart Net Total Care-Portal verfügen über Informationen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Probleme mit Geräten beheben, die keine SNs oder andere wichtige Informationen haben. Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Problem zu beheben:

1. Überprüfen Sie, ob Sie die SN speziell gesammelt haben.

Die SN ist der primäre Aspekt, den das Portal zur Klassifizierung und Meldung von Geräten verwendet. Um zu überprüfen, ob Sie die SNs abgeholt haben, navigieren Sie zu **Reports > Collection Profile Run Summary (Berichte > Zusammenfassung des Erfassungsprofils),** und wählen Sie **View data** for the latest Inventory aus. Wählen Sie eines Ihrer Geräte im linken Bereich aus, und wählen Sie dann die **Entitäts Physical** MIB aus. Sie sollten die hier aufgeführte SN sehen.

2. Erkennen Sie Ihre Geräte wieder.

Navigieren Sie zu **Management > Discover and Manage Devices** in the Collector, und wählen Sie **Rediscovery aus**. Kehren Sie nach Abschluss des Vorgangs zu Ihrem Dashboard zurück, und aktualisieren Sie es. Wenn Ihre Geräte nicht mehr unter "*Live-Knoten*" (*Live-Knoten*) aufgeführt sind, liegt möglicherweise ein Problem mit SNMP, Firewall oder ACL vor.

3. Führen Sie einen DAV-Bericht auf der Liste der verwalteten Geräte aus.

Navigieren Sie im Collector zu **Management > Device Access Verification** (Verwaltung > Gerätezugangsüberprüfung), wählen Sie die SNMP-Version aus, und führen Sie sie auf allen verwalteten Geräten aus. Wenn Sie diesen Vorgang abgeschlossen haben, können Sie zu **Reports > Device Access Verification (Berichte > Überprüfung des Gerätezugriffs)** navigieren, um den Bericht anzuzeigen.

4. Überprüfen Sie, ob die Datasets im Erfassungsprofil ausgewählt sind.

Gehen Sie zu **Einstellungen > Datenauflistungsprofile verwalten**, und öffnen Sie Ihr Smart Net Total Care-Profil. Klicken Sie auf **Datasets**, und überprüfen Sie, ob einige der Kontrollkästchen aktiviert sind. Wenn einige der Elemente aktiviert sind, nehmen Sie keine Änderungen vor, da dies zu unbeabsichtigten Problemen führen kann.

5. Erstellen Sie einen manuellen Inventar.

Es ist möglich, dass das Gerät zum Zeitpunkt des geplanten Inventars vorübergehend außer Betrieb war oder nicht erreichbar war oder dass der Collector das Gerät aufgrund eines Timeouts übersprungen hat. Wenn Sie überprüft haben, dass alle Geräte ordnungsgemäß von SNMP abgefragt wurden und sich in der Kategorie *Live Nodes* befinden, starten Sie den Collector neu, um möglicherweise abgebrochene Aufträge zu beenden. Navigieren Sie dann zu **Management > Collection Profile ausführen,** um einen manuellen Bestand auszuführen. Überwachen Sie den Bestand, um den Status des Geräts zu ermitteln.

6. Passen Sie die Bestandseinstellungen an, um Zeitüberschreitungen auf einem Gerät zu vermeiden.

Navigieren Sie zu **Einstellungen > Bestandseinstellungen**, und wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, um die Inventareinstellungen anzupassen. Sie können die Threadanzahl reduzieren, um den Netzwerkverkehr zum Zeitpunkt des Bestands zu reduzieren, oder die Threadanzahl erhöhen, um die Bestandsgeschwindigkeit zu erhöhen. Sie können auch die globalen Zeitüberschreitungen reduzieren, um die Geschwindigkeit des Inventars zu erhöhen. Diese Einstellungen müssen in der Regel nicht größer als ein paar Sekunden sein, aber Sie sollten darauf achten, sie nicht zu viel zu senken.

Hinweis: Dies kann bei Versuchen, IP-Telefone über den Cisco Call Manager, Light Weight Access Point Protocols (LWAPPs) über einen Wireless LAN Controller (WLC) zu sammeln, oder bei Versuchen, Informationen über langsame Datenverbindungen zu sammeln, manchmal Probleme verursachen.